

**Schriftliche Diplomprüfung aus Strafrecht und Strafprozessrecht
am 25.11.2003
Prof. Bertel, Prof. Scheil**

1. L, Leiter einer Bankfiliale, nimmt 1 Million Euro aus dem Tresor der Bank, wechselt sie in einer anderen Bank in US-Dollar und gibt davon, ehe er nach Amerika flieht, seinem Freund F 950.000 US-Dollar, die er für ihn verwahren und von denen er ihm Monat für Monat 5.000 US-Dollar in Briefen nach Amerika schicken soll. Das tut F auch jahrelang.

Beurteilen Sie die Strafbarkeit von L und F!

2. Der Gendarm G wird mit einem Kollegen um 3 Uhr in der Früh zu einem Einbruch in ein Gasthaus gerufen. Dort angekommen, sehen sie, dass E versucht, die Eingangstür aufzubrechen. E bemerkt die zwei Gendarmen, läuft zu seinem Auto, startet den Motor und fährt los. G stellt sich ihm mit gezogener Pistole in den Weg, er will E festnehmen. E rast mit seinem Auto auf G zu, G springt zur Seite und E braust davon. G schießt fünfmal durch die Heckscheibe auf ihn. Der zweite Schuss trifft E in den Kopf. Er überlebt wie durch ein Wunder ohne Dauerfolgen.

Beurteilen Sie die Strafbarkeit von G und E!

3. **StPO (steht nicht in Beziehung zu 1. und 2.)**

Der Beschuldigte wird am 13.07. in Untersuchungshaft genommen. Am 17.7. wird ein Pflichtverteidiger bestellt. Der Beschuldigte wählt einen Verteidiger, der Wahlverteidiger teilt am 20.07. seine Bevollmächtigung mit. Von der Haftverhandlung am 23.07. wird der Pflichtverteidiger verständigt, er erscheint zur Verhandlung. Der Untersuchungsrichter beschließt die Fortsetzung der Untersuchungshaft. Der Beschuldigte verzichtet auf Rechtsmittel. Der Wahlverteidiger bringt ein Rechtsmittel ein.

- a) *Welcher Verteidiger musste für den Beschuldigten in der Haftverhandlung tätig werden?*
- b) *Welches Rechtsmittel hat der Beschuldigte gegen die Fortsetzung der Untersuchungshaft und wer entscheidet darüber?*
- c) *Ist der Rechtsmittelverzicht des Beschuldigten wirksam?*
- d) *Was sollte das Rechtsmittelgericht tun?*
- e) *Was kann der Verteidiger tun, wenn das Rechtsmittelgericht seine Beschwerde zurückgewiesen hat?*

Ungefähre Punkteverteilung: 1. ca. 10%, 2. ca. 50%, 3.ca.40%
Bekanntgabe der Ergebnisse voraussichtlich am 2.12.2003